

Einführung in die VWL:

1. Nennen und beschreiben Sie die drei grundlegenden Funktionen des Geldes. (5 P.)
2. Was ist das ökonomische Prinzip? (5 P.)
3. Was versteht man unter Arbeitsteilung? Welche Wirkungen hat eine zunehmende Arbeitsteilung innerhalb einer Volkswirtschaft und über ihre Grenzen hinaus? (10 P.)
4. Welche institutionellen Grundelemente zeichnen die soziale Marktwirtschaft aus? Welche Rolle spielen relative Preise für die Ressourcenallokation? (20 P.)

Makroökonomie 1:

1. Stellen Sie Pole und Ströme einer geschlossenen Volkswirtschaft (inkl. Staat und Vermögensänderungskonto) graphisch dar und erläutern Sie diese. (15 P.)
2. Was ist Inflation und unter welchen Bedingungen kann Inflation als stabilitätspolitisches Problem gelten? (10 P.)
3. Aus welchen Teilbilanzen besteht die Zahlungsbilanz? (5 P.)
4. Nennen Sie die Bestimmungsgründe der Geldnachfragefunktion bzw. erläutern Sie die Geldhaltungsmotive. (10 P.)

Makroökonomie 2:

1. Was besagt das Sparparadoxon? (5 P.)
2. Charakterisieren Sie den Konjunkturzyklus aus realwirtschaftlicher Sicht. (15 P.)
3. Welche Effekte ergeben sich bei flexiblen Wechselkursen bei expansiver Geldpolitik; gehen Sie dabei von unendlich großer Kapitalmobilität aus. (20 P.)

Wirtschaftspolitik, Alternative Prof. Welfens:

1. Welches sind die wirtschaftspolitischen Ziele im magischen Viereck? Nennen Sie ein Beispiel für zwei Ziele, deren gleichzeitige Erfüllung einen Zielkonflikt bedeuten kann. (20 P.)
2. Konkretisieren Sie Freiheit als oberstes Ziel der Wirtschaftspolitik und verdeutlichen Sie, warum Freizügigkeit in der EU zu Anpassungsproblemen führen kann. (10 P.)
3. Skizzieren Sie die Phasen des wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozesses (10 P.)